

## Rollhockey RHC URI: Damen RHC URI – RHC Vordemwald 6:3 (4:2)

man. Nachdem die Urner Rollhockey Frauen vor Wochenfrist in Montreux ein verdientes 2:2 Unentschieden geholt hatten, wollten sie den Schwung im Heimspiel gegen Vordemwald mitnehmen. Die Urnerinnen, die vor dem Spiel noch zwei Punkte hinter den Aargauerinnen platziert waren, starteten voller Selbstvertrauen in die Partie. Das Score lautete nach 5 Minuten bereits 2:0 für die Einheimischen nach Toren von Antonella Schuler und Martina Fedier. In der Folge glich sich das Spiel mehr und mehr aus und die Gäste konnten in der 14. Minute den Anschlusstreffer bejubeln. Die Spielerinnen von Robi Wipfli und Kurt Bricker konnten bis zur Pause mit 4:2 in Führung gehen. In der 2. Hälfte bäumten sich die Gäste noch einmal auf und verkürzten 10 Minuten vor Schluss auf 4:3.

Valentina Schuler, die beste Urnerin an diesem Abend, sorgte mit ihren Toren 2 und 3 dafür, dass die Urner Frauen am Schluss verdient mit 6:3 gewannen.

Mit diesem Sieg haben die Urnerinnen die rote Laterne an Vordemwald abgeben können. „Heute haben wir so gespielt, wie wir es eigentlich können und deshalb auch verdient gewonnen,“ liess sich der zufriedene Urner Trainer Robi Wipfli nach dem Spiel zitieren.

Max Aschwanden



## **A Junioren**

### **Mit 2 Siegen weiterhin vorne dabei**

Man. Die von Philipp Arnold trainierten A Junioren bestritten am vergangenen Wochenende gleich 2 Spiele. Am Freitag mussten die Junioren beim noch punktelosen Pully antreten. Die Urner taten sich auf dem nassen und deshalb schwer bespielbaren Aussenplatz in Pully sehr schwer. Trotzdem gewannen sie am Schluss, wenn auch nur knapp und mit etwas Glück mit 3:2. Lange mussten sie in der 2. Halbzeit sogar einem Rückstand nachrennen, ehe Stefan Ducrey 5 Minuten vor Schluss ausglich, und Manuel Gisler in der vorletzten Minute doch noch das Siegestor erzielen konnte.

Nach dieser eher mässigen Vorstellung in Pully wollten die A Junioren am Sonntag im Heimspiel gegen das auf dem vorletzten Platz klassierte Thun dem Einheimischen Publikum zeigen, was zu leisten sie im Stand sind.

Obwohl die Urner eher mehr Spielanteile und auch die besseren Chancen besaßen als die Gäste, führten die Berner zur Pause mit 2:0.

Die Urner wurden für ihre Nachlässigkeit im Torabschluss bestraft.

Trainer Philipp Arnold hatte in der Pause vermutlich die richtigen Worte gefunden, denn in der Folge agierten die gelb/schwarzen viel zielstrebig und es schien jetzt auch, dass sie den Gegner nicht mehr unterschätzten.

Nach 10 Minuten in der 2. Halbzeit führten die Urner nach Toren von Manuel Gisler(2x) und Urban Gisler mit 3:2. Die Gäste gaben aber nicht auf und glichen 5 Minuten vor Schluss noch einmal aus, ehe dann Davide Meroni und Anick Imhof mit ihren Toren den 5:3 Sieg sicherstellten. Die A Junioren bleiben trotz der 6 gewonnenen Punkte auf dem 3. Tabellenplatz. Die Chancen doch noch Schweizer Meister zu werden sind 2 Runden vor Schluss nur noch theoretischer Natur, dazu müsste Genf und auch Uttigen gegen klar schwächere Teams noch verlieren.

Max Aschwanden